

Gulw.

Berlin, den 1. August 1938. 15

Festsetzung der Grundvergütung.

für den am ~~15. Juli~~ ^{1. August} 1938 beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41, als Angestellter der Vergütungsgruppe VII- sieben- Heinrich B ö c h e r, geboren am 17. März 1898 in Gisselberg, Kreis Marburg - Lahn-, verheiratet, 2 Kinder.

Herr Heinrich B ö c h e r, geboren am 17. März 1898 zu Gisselberg, Kreis Marburg- Lahn-, war am 17. März 1938- 40 Jahre alt, erhält mithin nach Vollendung des 40. Lebensjahres ab ~~25. Juli~~ ^{1. August} 1938, Tag der Einstellung beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica, nach Anlage F (A D O. zu § 5 T O. A) ~~ab 25. Juli 1938~~ in der Einstellungsgruppe VII- sieben- eine monatliche Grundvergütung von 233,- RM wörtlich: Zweihundert- unddreißig Reichsmark. Die ~~Anfangs~~ Grundvergütung steigt sich am 1. März 1940 ~~als dem Tag, an dem der Grundvergütungssatz der verlassenen Vergütungsgruppe sich gesteigert hätte,~~ um 10,50 R M auf 243,50 R M und weiterhin nach je zwei Dienstjahren um je weitere 10,50 R M bis zur Erreichung des Höchstbetrages der Grundvergütung von 292,50 R M

Festgestellt:

Der ~~Präsident~~ ^{Präsident}


Regierungsinспекtor a.D.

(ganz.) Siegel.

